

Datum: 23.01.2020

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

Ort: Universitätsplatz 10 (Studierendenhaus), Sofa-Ecke (1. Stock)

Anwesende: Chris, Paul, Malin, Matthias, Inga

Protokoll

TOPs:

1. Neuigkeiten aus der metzger*innen-Redaktion.
2. Maximilian Fuchs hat letztes Jahr für 1500 Euro Audio-Equipment, u.a. einen Synthesizer, beantragt. Damit werden Workshops im Rahmen des Projektes KOIKAI durchgeführt. Maximilian hat leider länger nicht mehr von sich hören lassen.
3. Neuigkeiten aus der meinewegen-Redaktion.
4. Verteilung der restlichen metzger*innen-Hefte in Kunsthochschule und Witzenhausen (Hauspost).
5. Verteilung der neuen meinewegen-Hefte (insb. an den anderen Standorten).
6. Plakatwerbung für den AK Medien.
7. Nur noch eine Kommunikationsplattform innerhalb des AK Medien (Slack). Die metzger*innen-Redaktion sollte sich von Discord trennen und fortan auch auf Slack arbeiten.
8. Slack aufräumen und Channels ausmisten.
9. Johannes vom Projekt Demokratie und Kunst wollte uns noch seine Broschüre präsentieren. Er möchte am 6. Februar 2019 vorbeikommen. Zudem hatte er damals für 199 Euro ein Audio-Interface (Focusrite Scarlett 6i6) beantragt bzw. im Kostenvoranschlag (siehe [#03 demokratie kunst](#)) vermerkt. Sobald das Projekt abgeschlossen ist, muss das Equipment in den Schrank des AK Medien wandern.
10. Verschollenes Laptop des AK Medien muss wieder in unseren Besitz gelangen.
11. Details zur Organisationsstelle.
12. Tilman will sich um unsere E-Mail-Adressen kümmern. Bislang sind wir nur über die Adresse redaktion@medium-kassel.de zu erreichen. Die AStA-E-Mail-Adressen wurden bei dem letzten Server-Umzug gelöscht.
13. Neue Satzung ist erforderlich.
14. Planung einer Infoveranstaltung Anfang des kommenden Semesters (Mitte April), um Mitglieder zu werben.
15. Fahrt zur Republica vom 5. - 9. Mai 2020: Anträge von Mirco und Paul, ggf. Abstimmung, sofern es keine Einwände gibt.

Beschreibung:

1. Simon Wuttke (Student der Philosophie), Mitorganisator des Festivals „Nach dem Rechten sehen“, kann sich vorstellen, eine Broschüre (Länge einer Bachelor-Arbeit) zu publizieren. Vielleicht schließen er und andere aus seinem Team sich der metzger*innen-Redaktion an.
2. Alle sind in Kenntnis gesetzt worden über die Aktivitäten von KOIKAI, Max sollte jedoch bei einem der kommenden Treffen vorbeikommen, um über die Fortschritte des Projektes zu berichten.

3. Alle sind sich einig, dass das erste Heft ein Erfolg ist. Chris merkt an, dass wir beim nächsten Mal noch intensiver Korrektur lesen sollten.
4. Malin nimmt zwei Kartons zur Kunsthochschule mit, Sophie schickt ebenso zwei Kartons mit der Hauspost nach Witzenhausen. Die zwei restlichen Kartons behalten wir für Archivzwecke.
5. Liste im meinetwegen-Slack-Channel. Inga: AVZ (1) und Auestadion (1). Matthias: Kunstuni (2). Malin: Kunstuni (2). Paul: restliche Standorte auf dem Campus am HoPla.
6. Zusätzlich zu einigen wenigen Plakaten (Format A2), ca. 10 Stück, Druck von 500 Flyern (Format A6), Rückseite mit drei Textblöcken mit Infos über AK Medien, metzger*innen und meinetwegen. Gleiches Grün wie Vorderseite. Malin schickt Paul alles zu. Beim nächsten Treffen Abstimmung über Druckkosten.
7. Der Wechsel zu Slack wird baldmöglichst vollzogen. Die bisherigen Mitglieder des Discord-Servers werden über den Umzug informiert und können bei Bedarf der Slack-Gruppe beitreten.
8. Slack-Kanäle sollen gelöscht werden. Administratoren werden benachrichtigt.
9. Johannes kommt beim nächsten Treffen vorbei und informiert über sein Projekt. Wir müssen ihn fragen, wieso er die Broschüre, die mit den QSL-Geldern angefertigt wurde, bei der Examens-Ausstellung für jeweils 3 Euro verkauft hat. Dies widerspricht den QSL-Statuten.
10. Das Laptop wurde geklaut, berichtet Sophie. Es sind Gelder da, um ein neues anzuschaffen (Recherche und Materialkosten, 4.950 Euro übrig).
11. Die Stelle wird von Sophie bald ausgeschrieben und sie informiert alle, die Interesse an der Stelle bekunden, rechtzeitig.
12. Alle sind informiert.
13. Dafür ist die neue Organisationsstelle zuständig.
14. Wir besprechen das noch einmal bei einem der kommenden Treffen.
15. Abstimmung über Anträge (siehe unten). Vorschlag 1 wurde einstimmig angenommen. Paul erstellt einen Aushang, um Externe an der Exkursion teilnehmen zu lassen. Bis zu 8 Personen, inkl. der Personen aus dem AK Medien. First serve Prinzip. Veranstaltung zu planen, in der die Voraussetzungen (z. B. Artikel, Video, Podcast zur Veranstaltung produzieren) geklärt werden.

Zu 15:

Posten	Kosten
Besucherticket Republica Studierender:	115,00 Euro
Hinfahrt: 05.05.2020 von Kassel-Wilhelmshöhe nach Berlin Hbf mit Deutsche Bahn: 08:45 (Gleis 3) – 11:28 (Gleis 11) (ICE 874)	17,90 Euro
Rückfahrt 09.05.2020 von Berlin Hbf nach Kassel-Wilhelmshöhe mit Deutsche Bahn: 18:30 (Gleis 13) – 21:12 (Gleis 2) (ICE 877)	17,90 Euro
Berlin Welcome Card – Berlin AB 5 Tage: https://www.berlin-welcomecard.de/de	46,00 Euro
Vorschlag 1: ONE80° Hostels Berlin (inkl. Frühstück): https://one80hostels.com/	129,60 Euro
Vorschlag 2: Scandic Berlin Potsdamer Platz	657,00 Euro
Vorschlag 3: Seehotel Charlottenburg	656,00 Euro
Gesamtkosten inkl. MWSt	Vorschlag 1: 326,40 Euro Vorschlag 2: 853,80 Euro Vorschlag 3: 852,80 Euro

Vorschlag 1 einstimmig angenommen.

Nächstes AK-Medien-Treffen: Donnerstag, 06.02.2020, 18 Uhr im Studierendenhaus.